Selbst-/ Eigenvorsorge

Weitere Informationen



KREIS OSTHOLSTEIN

Was sollte man für mindestens zwei Wochen zu Hause haben?

Planen Sie wie für einen 14-tägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden:

- Wasser: ein Notvorrat mit zwei Liter Flüssigkeit pro Tag je Kopf
- Nahrung: haltbare Lebensmittel, wie z. B. Gläser / Konserven (Gemüse und Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch
- Bargeld (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen - gut gesichert!)
- Medizin: Hausapotheke und persönliche lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin)
- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel
- Kerzen, Zündhölzer
- Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- Ersatzbatterien
- Campingkocher, Brennpaste
- gut gefüllter PKW-Tank
- ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter)
- ggf. Holz für Heizung / Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung

Machen Sie kein offenes Feuer in geschlossenen Räumen - Es droht Brand und Erstickungs-/Vergiftungsgefahr!

Informationen für die Verwaltungsgemeinschaft Grömitz, Dahme, Grube und Kellenhusen

www.groemitz.eu

Das Register für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zur bedarfsgerechten Unterstützung im Not- und Katastrophenfall: www.notfallregister.eu

Falls Sie Hilfe bei der Registrierung benötigen, wenden Sie sich gerne an Ihre Gemeindeverwaltung.

Weitere Informationen zum Katastrophenschutz und zur Vorsorge erhalten auch auf den Internet-Seiten

- des Kreises Ostholstein unter www.kreis-oh.de/katastrophenschutz,
- des Landes Schleswig-Holstein unter <u>www.schleswig-holstein.de/katastrophenschutz</u> sowie
- des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter www.bbk.bund.de

Impressum

Verantwortlich für die Informationen der Gemeinden: Gemeinde Grömitz Der Bürgermeister Kirchenstraße 11 23743 Grömitz

Impressum

Herausgeber: Kreis Ostholstein Fachdienst Sicherheit und Ordnung Lübecker Straße 41 23701 Futin

Titelbild: pixabay.com

Grafik: Kreis Ostholstein, Kreis Recklinghausen

Stand: 12/2022

Verwaltungsgemeinschaft Grömitz, Dahme, Grube und Kellenhusen

Was tun, wenn der **Strom** ausfällt?

Ratgeber für das Verhalten und die Eigenvorsorge



Katastrophenschutz

Blackout

Warnung und Infos

Notfall-Infopunkte

Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden. überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technische Störungen (10 – 15 Minuten) in der Stromversorgung.

Wie erkenne ich einen Blackout?

Ist die Stromversorgung nur in meinem Haus oder auch in meiner Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) unterbrochen? Funktionieren Telefon, Radio und Internet noch?

Warnsysteme für die Bevölkerung

Mobiles Warnsystem "MoWaS": Informationen und Warnungen können darüber von öffentlicher Stelle an verschiedene Apps (z. B. NINA) versendet werden.

Wie / Wo bekomme ich aktuelle Infos?

- NINA-WarnApp (solange mobile Daten funktionieren)
- Cell Broadcast ist in Erprobung (solange Mobilfunk funktioniert)
- Radio (batterie- oder solarbetrieben)
- Autoradio
- ggf. (mobile) Lautsprecherdurchsagen
- Rathäuser / Aushang an zentralen Stellen
- ggf. aktuelle Handzettel / Flyer

Was bedeutet kein Strom in der Region?



Kein Trinkwasser Kochen, Dusche, WC



Kein Licht Von der Leselampe hie zur Straßenbeleuch



Keine Kommunikation Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, Notruf



Kein Einkauf Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Warenverkehr



Keine Kühlung Kühlschrank, Gefrierschrank, privat und im Handel



Keine Heizuna Privat und öffentlich



Kein Geldverkehr Geldautomat Kassen Zahlungsverkehr, Tankstelle



Keine Medikamente Notfallmedizin, Erkrankte

Notfall-Infopunkte in den Gemeinden Grömitz, Dahme, Grube und Kellenhusen

Notfall-Infopunkte für Einwohner:innen in Katastrophenfällen wie einem Blackout sind die Gemeinschaftsschule Grömitz (Gildestraße 12) und die Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren in unseren Ortschaften.

Das bieten Notfall-Infopunkte:

- Meldestelle f
 ür Notf
 älle/ Notrufe (Ersatz für 112/110)
- Aktuelle amtliche Informationen über die Gesamtlage



Bitte schauen Sie schon jetzt / regelmäßig auf den Web-Seiten Ihrer örtlichen Verwaltung nach. welche konkreten Notfall-Infopunkte, Anlaufstellen, Informationen und Empfehlungen dort bekanntgegeben sind.

Bitte halten Sie sich diesbezüglich stets auf dem Laufenden.

Der Kreis OH und seine kreisangehörigen Städte, Ämter und Gemeinden bereiten sich vor. Bitte informieren Sie sich zum Thema Stromausfall. z.B. auf den Seiten des BBK

(https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/Stromausfall/stromausfall_node.html)

oder auf den Kreisseiten:

www.kreis-oh.de/katastrophenschutz